

## MODUL 3 VERLORENE HEIMATEN IM XX. JAHRHUNDERT

Gruppe: Maria Cristina Berger, Adriano Ceschia,  
Antonia Gasparro, Andrea Gilardoni  
Autoren der Bausteine zu Niveau B1-B2 BAUSTEINE 1- 2-3-4-5  
Redaktion: Maria Cristina Berger, Adriano Ceschia  
Redaktion: Maria Cristina Berger

Autorin und  
Redakteurin des Bausteins zu Niveau A2-B1: Antonia Gasparro

### Profil des Moduls

**Titel:** VERLORENE HEIMATEN IM XX. JAHRHUNDERT

**Niveau -A2- B1**

**Schwerpunkt:** *Flucht und Vertreibung als Merkmal des XX. Jahrhunderts.*  
Sensibilisierung für das Thema „Menschenrechte/Recht auf Heimat“. Durch autonomes Nachforschen werden SchülerInnen zu einer interkulturellen Perspektive angeregt.

**Zielgruppe/n:** SchülerInnen der Sekundarschule, Stufe 2, die sich mit dem Fach Geschichte, bzw. Sozialkunde beschäftigen.

**DaF-Kompetenzen:** Niveaus A2/B1 GER

**Voraussetzungen im Fach Geschichte:**

- 1) Wichtigste Ereignisse der Geschichte, die zur Massenflucht gebracht haben, kennen.
- 2) Informationen über Verlauf und Folgen des 1. und des 2. Weltkriegs
- 3) Fähigkeit Landkarten zu interpretieren.

**Fachspezifische Lernziele (DaF):**

- **Lexis:** Wortschatzerweiterung in Bezug auf die Wortfelder: *Flucht und Vertreibung, Heimat, Krieg, Kriegsfolgen, Weltkrieg, Menschenrechte, Ethnische Minderheiten.*

- **Sprachhandlungen:**

- 1) anhand von Stichwörtern / Landkarten / Bildern / Graphiken über Ereignisse, mündlich bzw. schriftlich berichten
- 2) Gründe und Folgen von Ereignissen nennen
- 3) Texte zusammenfassen
- 4) Meinungen äussern (Redewendungen festigen)

**Morphologie:** Verben im Präteritum, Passivformen (festigen), Verben und Substantive mit Präpositionen (rezeptiv und produktiv)

**Syntax:** dass - Relativ-, Temporal- sätze (festigen)

**Fachspezifische Lernziele (Geschichte):**

- Mit Hilfe von Landkarten / Bildern die Situation der Bevölkerungsgruppen, die von Flucht betroffen wurden, erkennen und beschreiben
- Anhand von Voraussetzungen im Fach Geschichte, Hauptinformationen von einem Text tabellarisch zusammenfassen und wiedergeben können.

- **Fächerübergreifende Lernziele:**

- Geschichte als Menschenchicksal betrachten
- Informationen über die wichtigsten Menschenrechte einholen und Überlegungen anstellen.

**Materialien und Medien:**

- Auszug aus dem Text „Menschenrechte auf der Flucht von Axel Hermann“ - Informationen zur politischen Bildung (Heft 210), Bilder, Landkarten, Informationen aus Web-Seiten und aus weiteren Textquellen, Arbeitsblätter

**Stichwortsammlung:**

Bevölkerungsaustausch, Befreiungsbewegung, Besatzung, Bürgerkrieg, Entmischung der Nationalitäten, Emigration, Exodus, ethnische Minderheit, Flucht, Flüchtlinge, Heimat, Herrschaftsbereich, Ideologie, Kriegsrecht, Machtergreifung, Menschenrechte, Umsiedlung, Verfolgung, Vertreibung, Völkerwanderung, Volksaufstand.

# Gliederung des Moduls

## Unterrichtssequenzen

### Erste Unterrichtsstunde

Einstieg: Anhand von dem Bild „La fuga in Egitto“ (Beato Angelico, 1450) wird das Thema „Flucht / flüchten / vertrieben werden: mögliche Gründe“ eingeführt.

**Material: BILD (Paar/Gruppenarbeit/Plenum)**

Der Klasse wird das Bild „La fuga in Egitto“ (Beato Angelico, 1450) gezeigt (slide/PC).

Vorwissen wird aktiviert, indem SchülerInnen, zuerst in Paaren und dann in Gruppen Informationen über Menschenflucht (Wer, wann....) sammeln.

Ergebnisse werden mit Hilfe des Lehrers, in Stichwörtern, auf Deutsch (Tafel, PC, Tageslichtprojektor) wiedergegeben. Die SchülerInnen tragen die Resultate in ihre Ringhefte.

### Zweite Unterrichtsstunde

SchülerInnen werden in Gruppen arbeiten. Jede Gruppe bekommt den Text (Anlage/Dokument) mit den visuellen Stützen (Landkarten/Fotos/Graphiken), und Arbeitsblätter.

**Material: Text , Auszug aus „Menschen auf der Flucht von Axel Hermann“  
Arbeitsblätter (1, 2), Slides von Text/Bildern/Landkarten**

Wörter werden möglicherweise durch Synonyme oder visuelle Stütze erklärt.

Arbeitsblatt N.1, - „Überschriften“.

Arbeitsblatt N. 2 - Blatt für Protokoll mit Leitpunkten (Gruppenarbeit mit Protokollführer)

### **Aufgabenstellung (Gruppenarbeit mit Protokollführer)**

*Hier findest du einige Überschriften: ordne bitte sie dem folgenden Text zu, aber finde auch deine Überschriften! Schwere Wörter werden erklärt.*

#### **Überschriften**

- 1. Menschen auf Flucht: ein uraltes Phänomen**
- 2. Massaker am Anfang des XX. Jahrhundert**
- 3. Flüchtlinge in der dritten Welt**
- 4. Völkerwanderungen in der zweiten Hälfte des XX. Jahrhundert**
- 5. Nazifaschismus und Folge**
- 6. Nationalismen und Ideologien**
- 7. Volksaufstände und Flucht bis zum Ende des XX. Jahrhundert**

## **Alternativen : .....**

Für jede Gruppe wird ein Protokollführer die Überlegungen/Gründe zur Wahl der Unterschrift sammeln (auch in der Muttersprache).

Zur Verfügung der Klasse stehen die einzelnen Bilder aus dem vorgegebenen Text (Slides/PC/Beamer) die dazu dienen, eine bessere Interpretation des Textes zu gewinnen.

Die Gruppen führen die Resultate im Plenum vor, jeder Protokollführer begründet die Wahl der Gruppe (behilflich bei der Interpretation des Textes war: Jahr, internationale Wörter, Landkarten ...).

Es werden auch Stichwörter aufgelistet.

### **Dritte / Vierte Unterrichtsstunde**

Am Anfang der dritten Unterrichtsstunde werden die SchülerInnen über die Begriffe Heimat/Vaterland überlegen.

#### **Material: Arbeitsblätter (1, 2, 3, 4)**

#### **Aufgabenstellung**

#### **Einzelarbeit**

*Hier findest du zwei wichtige Wörter und in dem Box einige Ausdrücke.*

*Verbinde Wort und Ausdrücke.*

**a. Die Heimat =** \_\_\_\_\_

**b. das Vaterland =** \_\_\_\_\_

sich zu Hause fühlen – Landschaft – Gerüche – Kindheit – Nostalgie – Souveränität – Lieblingsessen - Nationalfeiertag – Ehre - Nationalismus – Staat - Erinnerungen - Hymne - Dialekt sprechen / verstehen - Patriotismus

Dann werden die SchülerInnen ermuntert Meinungen zu äussern/**Partnerarbeit**; jeder Schüler schreibt auf einem Blatt die Meinung des anderen Schülers

*Für mich ist Heimat.....*

*Für mich ist Vaterland.....*

Im **Plenum** werden die verschiedenen Meinungen konfrontiert

*Heimat ist/ Unter Heimat versteht man in Italien*

*Vaterland ist/ Unter Heimat versteht man in Italien*

**Im Internet recherchieren:** *Was versteht man unter Heimat/Vaterland in Deutschland? Ziel: Wahrnehmungen dieser Wörter in Italien/Deutschland*

## Arbeitsblatt 2

### Aufgabenstellung / Gruppenarbeit

1. **S**ammle die Überschriften und
  2. **O**rdne dann Schlüsselwörter zu jedem Sinnabschnitt des Textes
  3. **S**ystematisiere nach Wortfamilien
- - Systematisiere nach Wortfamilien, suche im Text, z.B. **Die Flucht/en, Der Flüchtling/en**.....

## Arbeitsblatt 3

### Aufgabenstellung / Partnerarbeit

Anhand des vorhandenen Textes trag bitte Daten ein!  
Einiges findest du im Text, anderes weißt du, verstehst du, oder suchst in deinem Geschichtsbuch.

<b>Wann?</b>	<b>Was?</b>	<b>Wo?</b>	<b>Wer?</b>
Seit 2000 Jahren/zwischen 1933 und 1939	Exodus	Deutschland	Juden
1648	Dreißigjähriger Krieg	Europa	Protestanten
1685	Aufhebung Toleranzedikts von Nantes	Frankreich	Hugenotten

## Arbeitsblatt 4

### Aufgabenstellung (Partnerarbeit)

Anhand des vorhandenen Textes trag bitte Daten ein!  
Einiges findest du im Text, anderes weißt du, verstehst du, oder suchst in deinem Geschichtsbuch.

Wie viele?	Woher?	Wohin?	Warum?
340.000		In verschiedene Länder	
Rund 150.000	Österreich und Böhmen	Ev. Territorien Süddeutsch=land	Religion
Zirka 300.000			Religion

### Aufgabenstellung/ Partnerarbeit

Mit Hilfe der Bilder und der Schlüsselwörter aber auch der Zeitangaben versuche jetzt den Text widerzugeben! Mündlich;

Zu Hause recherchieren:

*Informationen über die Gründe der Flucht von....(z.B. Armeniern/Kurden/Afrikanern)*

### Hausaufgabe: einen Brief schreiben

*„Du bist ein Armenier/ein Afrikaner/ ein ...“*

Schreib einen kurzen Brief an ..... und erzähle:

Seit wann deine Familie im Ausland (wo?) lebt

Warum ihr geflüchtet seid

Was dir fehlt

Welche Probleme du im Ausland findest

## Fünfte/Sechste Unterrichtsstunde

### Aufgabenstellung (in kleinen Gruppen)

Recherchiere im Internet die in den folgenden Dokumenten erwähnten Menschenrechte und trag sie in die Tabelle ein.

1. Costituzione Italiana  
([www.quirinale.it/costituzione/costituzione.htm](http://www.quirinale.it/costituzione/costituzione.htm) - 115k)
2. Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland  
([www.bundestag.de/parlament/funktion/gesetze/gg\\_jan2007](http://www.bundestag.de/parlament/funktion/gesetze/gg_jan2007))
3. Europäische Menschenrechtsabkommen  
(<http://www.humanrights.ch/home/de/Instrumente/Euoparats-Abkommen/content.html>)

	Artikel Nr.	Recht auf
Costituzione Italiana		
Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland		
Europäische Menschenrechtsabkommen		

Überlege: Welche Ähnlichkeiten, welche Unterschiede findest du?

Sammele Ähnlichkeiten: \_\_\_\_\_

Sammele Ähnlichkeiten: \_\_\_\_\_